		Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		<i>Nummer:</i>	<i>Seite:</i> 1/5
<i>Form:</i> VS		<i>Titel:</i> HV-Protokoll			
<i>Herausgeber:</i> Mandatsleiter Christoph Bühler		<i>Verteiler:</i> Mitglieder		<i>Datum:</i> 24.3.2009	<i>Ersetzt:</i> -

Ort	Congress Hotel, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten
Datum/Zeit	24. März 2009, 18.00 - 20.15 Uhr
Teilnehmer	Vorstand: Marcel Künzler, Christian Garriz, Susanne Gross, François Magnin, Christoph Schori, Roland Vonmoos Mandatsleiter: Christoph Bühler (Protokoll) Mitglieder: gemäss Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Christian Garriz, Mariateresia de Vito Woods (beide Vorstand) sowie 13 Mitglieder gem. Abwesenheitsliste

Marcel Künzler eröffnet die Hauptversammlung um 18.10 Uhr, begrüsst alle Teilnehmenden und gibt die Namen der Entschuldigten bekannt.
Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Es sind 13 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 7 Stimmen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Philippe Fröhli wird von der HV zum Stimmenzähler ernannt.

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 2.4.2008

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Christoph Bühler verdankt.


3. Genehmigung des Jahresberichts

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Kommissionen (Marketing, Management, Education, Pain) sowie der Bericht der Geschäftsstelle wurden zusammen mit der HV-Einladung versendet. Die Anwesenden haben keine Fragen zum Jahresbericht und genehmigen diesen einstimmig.

4. Genehmigung der Jahresrechnung gemäss Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren Jacqueline Wyss und Benedikt Bauer geprüft, es wurden dabei keine Mängel festgestellt.

Christoph Bühler erläutert kurz die wesentlichen Positionen im Jahresabschluss 2008. Erfreulich ist die Tatsache, dass sowohl der Frühlings- als auch der Herbstkongress mehr Einnahmen als budgetiert eingebracht haben. Auch auf der Aufwandseite erläutert Christoph Bühler die Positionen mit einer grösseren Budgetabweichung. Der Aufwand für die Geschäftsstelle wurde überschritten, da der Vorstand mehr Aufträge an diese erteilt halt, als im Mandatsvertrag vorgesehen. Die Kosten für die Homepage beinhalten eine grössere Rechnung der Hostingfirma snowflake, welche im Budget nicht berücksichtigt war. Die Kosten für die Publikation des Journals wurden mit Fr. 10'000.- überschritten. Christoph Bühler erklärt, dass der budgetierte Betrag

 Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		Nummer:	Seite: 2/5
Form: VS	Titel: HV-Protokoll		
Herausgeber: Mandatsleiter Christoph Bühler	Verteiler: Mitglieder	Datum: 24.3.2009	Ersetzt: -

nicht realistisch eingeschätzt wurde. Pro Ausgabe muss für Redaktion, Layout, Inserateakquisition sowie Druck mit mind. Fr. 6'500.- gerechnet werden.

Dennoch blickt die SIGA/FSIA auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Statt eines budgetierten Verlust von rund Fr. 5'000.- wurde ein Gewinn von Fr. 3'543.72 erzielt.

Die Anwesenden haben keine weiteren Fragen zur Bilanz und Erfolgsrechnung 2008 und genehmigen die Jahresrechnung einstimmig.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Stimmberechtigten erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge. Marcel Künzler dankt den Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen.

6. Wahlen Vorstand

Der gesamte Vorstand muss für eine weitere Periode von 2 Jahren gewählt werden. Die Wahl erfolgt einzeln, der Vorstand verlässt dazu den Raum.

Marcel Künzler, Susanne Gross, François Magnin, Christoph Schori sowie Roland Vonmoos werden einstimmig wiedergewählt. Christian Garriz wird bei einer Enthaltung und einer Nein-Stimme wiedergewählt.

Marcel Künzler erklärt, dass Mariateresia de Vito Woods Nachwuchs erhalten hat und aus diesem Grund aus dem Vorstand ausgetreten ist. Eine Nachfolge konnte noch nicht gefunden werden, in der aktuellen Ausgabe des Anästhesie Journals erscheint ein Inserat.

7. Wahl der Delegierten für die DV des SBK

Christian Garriz, François Magnin, Roland Vonmoos

Marianne Riesen (neu), Monica Wicki-Bättig (neu)

Marcel Künzler (Ersatz)

Die Stimmberechtigten wählen die Delegierten einstimmig. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre.


8. Bestimmung der grundsätzlichen Verbandspolitik

Der Aktivitätenplan wurde zusammen mit der HV-Einladung versendet und konnte von den Mitgliedern vorgängig eingesehen werden.

Das Traktandum löst eine spannende Diskussion aus, welche nach Bereich geordnet zusammengefasst wird:

Berufs- und Verbandspolitik:

Ueli Wehrli äussert seine Bedenken über die Art, wie die SIGA/FSIA nach aussen über die Ablösung vom SBK kommuniziert. Marcel Künzler erklärt, dass die Positionierung der SIGA/FSIA als vom SBK unabhängiges Organ an der letzten HV diskutiert wurde. Die Ablösung ist das er-

		Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		<i>Nummer:</i>	<i>Seite:</i> 3/5
<i>Form:</i> VS		<i>Titel:</i> HV-Protokoll			
<i>Herausgeber:</i> Mandatsleiter Christoph Bühler		<i>Verteiler:</i> Mitglieder	<i>Datum:</i> 24.3.2009	<i>Ersetzt:</i> -	

klärte Ziel der SIGA/FSIA und wird weiter vorangetrieben. Natürlich wird dabei auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem SBK Wert gelegt.

Philippe Fröhli möchte vom Vorstand wissen, wie die SIGA/FSIA das Verhältnis zur SGAR verbessert. Marcel Künzler erklärt, dass der Kontakt zwar besteht, die SGAR aber nur kooperiert wenn es um die Vertretung der eigenen Interessen geht. Trotzdem wird die SIGA/FSIA den bestehenden Kontakt weiter pflegen.

Bildung:

Karsten Boden stellt die Gründung einer eigenen OdA in Frage. Christoph Schori erklärt, dass die OdASanté stark von der H+ geprägt ist und so die Interessen der Anästhesiepflegenden nicht optimal vertreten sind. Als Alternative bietet sich eine eigene OdA zusammen mit der Intensiv- und Notfallpflege an. Alle sind sich einig, dass eine Gründung nicht bereits im 2009 erfolgen muss. Der Punkt wird somit umformuliert in „Prüfung der Gründung einer eigenen OdA“.

Kommunikation:

Manfred Tuetey findet es zwar positiv, über eine professionelle Geschäftsstelle zu verfügen, er stellt jedoch fest, dass dadurch Arbeiten wie beispielsweise das neue Layout des Anästhesie Journals nicht mehr den Bedürfnissen/Interessen der Mitglieder entspricht. Als Beispiel nennt er verwendete Bilder, welche keinen direkten Bezug zur Anästhesiepflege haben. Marcel Künzler erklärt, dass mit wenigen finanziellen und personellen Ressourcen das neue Anästhesie Journal erstellt wurde ohne auf die Hilfe der alten Redaktionskommission zählen zu können. Die neue Redaktionskommission ist noch immer im Aufbau.


Manfred Tuetey stellt ganz allgemein fest, dass die Geschäftsstelle viele neue Arbeiten lanciert welche nicht zwingend im Interesse der Mitglieder sind. Zudem erklärt er, dass zu wenige Ehrenamtliche und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen, um all diese Aktivitäten umzusetzen. Roland Vonmoos erklärt, dass die Geschäftsstelle nur im Auftrag des Vorstandes handelt und dadurch die Interessen der Mitglieder stets gewahrt sind.

Marcel Künzler stellt fest, dass es bei der Diskussion um Detailfragen und weniger um die grundsätzliche Verbandspolitik geht. Der Vorstand ist sich bewusst, dass die Umsetzung der Aktivitäten nur mit den dafür notwendigen Ressourcen möglich ist und bittet die Anwesenden, nun über die Verbandspolitik abzustimmen.

Die Stimmberechtigten genehmigen den Aktivitätenplan mit der oben erwähnten Änderung von Punkt 6 (Prüfung der Gründung einer eigenen OdA) einstimmig.

9. Genehmigung des Budgets 2009

Christoph Bühler erläutert die wesentlichen Positionen des Budgets 2009. Die SIGA/FSIA rechnet mit mind. Fr. 20'000.- Einnahmen durch Mitgliederbeiträge, was einer Mitgliederzahl von 125 entspricht. Christoph Bühler betont, dass es das erklärte Ziel der SIGA/FSIA sein muss, diese Zahl zur finanziellen Absicherung der Organisation bis Ende Jahr zu verdoppeln. Auf der Aufwandseite wurden die Honorarzahungen für den Vorstand und die Kommissionen nach unten angepasst. Für die Publikation der 4 Ausgaben des Anästhesie Journals steht neu

 Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		Nummer:	Seite: 4/5
Form: VS	Titel: HV-Protokoll		
Herausgeber: Mandatsleiter Christoph Bühler	Verteiler: Mitglieder	Datum: 24.3.2009	Ersetzt: -

ein Kostendach von Fr. 28'000.- zur Verfügung. Für die Durchführung des Frühlingskongresses stehen auch im 2009 Fr. 85'000.- zur Verfügung, dies obwohl im Vorjahr rund Fr. 20'000.- Mehrausgaben getätigt wurden.

Karsten Boden erkundigt sich, wie die SIGA/FSIA die fehlenden Einnahmen des Herbstkongresses kompensieren will. Er findet es schade, dass die SIGA/FSIA in einer Phase der Umstrukturierung einen Kongress mit gesicherten Einnahmen von rund Fr. 40'000.- einfach absetzt. Roland Vonmoos betont erneut, dass das Ziel der SIGA/FSIA sein muss, Anästhesiepflegende für die neue Mitgliederkategorie zu gewinnen. Hier sind alle leitenden Anästhesiepflegenden gefragt, welche aktiv Werbung für die neue Mitgliederkategorie machen müssen. Ueli Wehrli ergänzt, dass durch den Wegfall des Herbstkongresses nun deutlich mehr Aussteller am Frühlingskongress teilnehmen. Zudem ist er überzeugt, dass sich die Teilnehmerzahl am Frühlingskongress auf einem hohen Niveau bei rund 450-500 Teilnehmenden einpendelt. Eine weitere Einnahmequelle ist zudem der Ausbau der Inserate im Anästhesie Journal.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget, dieses wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

10. Anträge des Vorstandes / Mitgliederbeitrag 2009

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag in der Höhe von Fr. 160.- unverändert zu belassen. Die Anwesenden genehmigen den Antrag einstimmig.

11. Varia


Marcel Künzler informiert die Anwesenden über die Arbeit der Spurgruppe (Reorganisation SBK). Zur Wahl stehen zwei Varianten. Erstens eine Variante Öffnung, bei welcher der SBK neu alle Berufsangehörigen in der Gesundheits- oder Krankenpflege repräsentiert (inkl. FAGE). Die zweite Variante sieht eine Renovation vor, bei welcher lediglich die Interessen der diplomierten Pflegefachfrauen und -männer vertreten wären. Verbunden mit dieser Umstrukturierung ist auch die Frage, wie die Sektionen resp. IGs vom SBK finanziell unterstützt werden. Marcel Künzler erklärt, dass sich bis jetzt für die IGs keine zufriedenstellende Lösung abzeichnet.

Im Auftrag der Spurgruppe holt Marcel Künzler die Meinung der Anwesenden zu den beiden Varianten ein:

- 1 Person ist für die Variante Öffnung
- 1 Person ist für die Variante Renovation
- 11 Personen enthalten sich der Stimme.

Karsten Boden erhält das Wort um den Hermi Löhmer Award kurz vorzustellen, welcher alle 4 Jahre von der IFNA vergeben wird. Karsten Boden möchte Herr Pascal Rod aus Frankreich nominieren lassen. Die Anwesenden sind damit einstimmig einverstanden.

Marianne Riesen findet es schade, dass nicht mehr Mitglieder an der HV teilnehmen und fragt, warum diese nicht im Rahmen des Frühlingskongresses durchgeführt wird. Marcel Künzler erklärt, dass die vom SBK gesetzte Frist für die Durchführung der HV nicht eingehalten werden kann, wenn diese erst am Frühlingskongress stattfindet.

		Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege		<i>Nummer:</i>	<i>Seite:</i> 5/5
<i>Form:</i> VS		<i>Titel:</i> HV-Protokoll			
<i>Herausgeber:</i> Mandatsleiter Christoph Bühler		<i>Verteiler:</i> Mitglieder	<i>Datum:</i> 24.3.2009	<i>Ersetzt:</i> -	

Marcel Künzler erwähnt, dass auch der Vorstand ein Interesse daran hat, dass mehr Mitglieder an der HV teilnehmen. Für kommendes Jahr wird geprüft, die HV mit einem Workshop oder einer Weiterbildung zu kombinieren. Zudem könnten die Kommissionen analog der Event-Gruppe am selben Tag im Vorfeld ihre Kommissionssitzung abhalten.

Karsten Boden spricht die Thematik DRG an. Er fände es schade, wenn die SIGA hier nicht frühzeitig mit der SGAR das Gespräch sucht. Der Vorstand begrüsst den Input und beauftragt die Management-Kommission, das Gespräch mit der SGAR zu suchen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Marcel Künzler bei den Anwesenden für die intensive und spannende Diskussion. Er schliesst die HV um 20.15 Uhr.

Für das Protokoll:



Christoph Bühler
Mandatsleiter SIGA/FSIA